Questionnaire W27

German Internet Panel (GIP)

2017/01

Question Page 1 Introduction

META INFORMATIONEN Variable-Label: -Source: Replikation 1:1 der Frageseite 1.00 aus Welle 26 (November 2016) Experimental split: -Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): -Programming instructions: -Possible error(s): Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an "Gesellschaft im Wandel" wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut. Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen info@gesellschaft-im-wandel.de 0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Liebe Teilnehmerin/lieber Teilnehmer an "Gesellschaft im Wandel",

wir freuen uns, dass Sie unseren Fragebogen gestartet haben.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

Die Teilnahme dauert diesen Monat insgesamt ungefähr 20 bis 25 Minuten. Sobald Sie den Fragebogen bis zum Ende ausgefüllt haben, schreiben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gut.

Sie können die Befragung jederzeit auch unterbrechen und dann später fortfahren.

Sollten Sie Fragen haben, so können Sie uns gerne eine E-Mail schreiben oder unsere Hotline anrufen:

info@gesellschaft-im-wandel.de

0800-5892604 (kostenlos aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz)

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Ausfüllen und danken Ihnen für die Unterstützung!

Ihr Forschungsteam der Universität Mannheim

META INFORMATIONEN Variable-Label: timing debt brake_2017 Source: ähnlich Frage CF14001 aus Welle 14 (November 2014) Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/CF27040 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Hilfe In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen. Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben O ab 2017 O ab 2020 O ab 2025 O ab 2030 O nach 2030 O überhaupt nicht < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

In Deutschland sollen Bund und Länder in Zukunft keine neuen Schulden mehr machen. Dies könnte allerdings bedeuten, dass staatliche Leistungen gekürzt und/oder die Steuerbelastung der Menschen erhöht werden müssen.

Ab welchem Jahr sollten Bund und Länder Ihrer Meinung nach ganz ohne neue Schulden auskommen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() ab 2017 [ANSWER 1] () ab 2020 [ANSWER 2] () ab 2025 [ANSWER 3] () ab 2030 [ANSWER 4] () nach 2030 [ANSWER 5] () überhaupt nicht [ANSWER 6]

META INFORMATIONEN Variable-Label: evaluation debt brake Source: Replikation 1:1 der Frage CF14002 aus Welle 14 (November 2014)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/CF27002

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Die sogenannte Schuldenbremse verbietet es der Bundesregierung ab 2016 fast vollständig, neue Schulden zu machen. Die Bundesländer dürfen gemäß der Schuldenbremse ab 2020 überhaupt keine neuen Schulden mehr machen.

Wie finden Sie die Schuldenbremse?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

() sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]
() weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
() eher schlecht [ANSWER 5]
() schlecht [ANSWER 6]
() sehr schlecht [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN Variable-Label: probability debt brake Source: Replikation 1:1 der Frage CF14003 aus Welle 14 (November 2014) Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/CF27003 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel Hilfe Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben O sehr wahrscheinlich O wahrscheinlich O eher wahrscheinlich O eher unwahrscheinlich O unwahrscheinlich O sehr unwahrscheinlich < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Ein Bundesland kommt ohne neue Schulden aus, wenn es alle seine Ausgaben mit Einnahmen aus Steuern und Abgaben bezahlen kann.

Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, ab 2020 ohne neue Schulden auskommt?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () sehr wahrscheinlich [ANSWER 1]
 () wahrscheinlich [ANSWER 2]
 () eher wahrscheinlich [ANSWER 3]
 () eher unwahrscheinlich [ANSWER 4]
 () unwahrscheinlich [ANSWER 5]
 () sehr unwahrscheinlich [ANSWER 6]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: compliance debt brake other states

Source: Replikation 1:1 der Frage CF14004 aus Welle 14 (November 2014)

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf sechs Gruppen aufteilen.

- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 1 (Gruppe 1).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 2 (Gruppe 2).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 3 (Gruppe 3).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 4 (Gruppe 4).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 5 (Gruppe 5).
- 1/6 der Befragten bekommen Treatment 6 (Gruppe 6).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expCF27004 speichern.

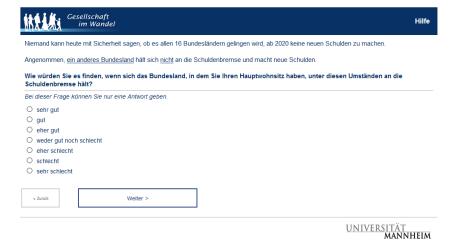
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

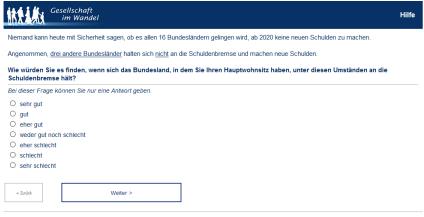
Variable(s):

- GIP_W27_V1/CF27004
- GIP_W27_V1/expCF27004

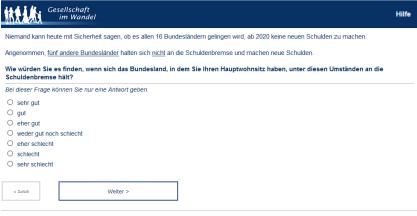
Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1

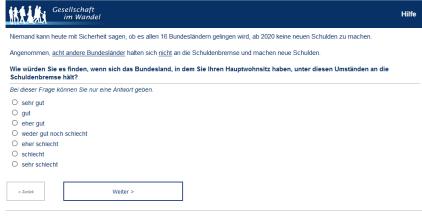




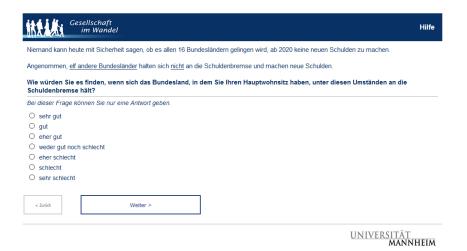


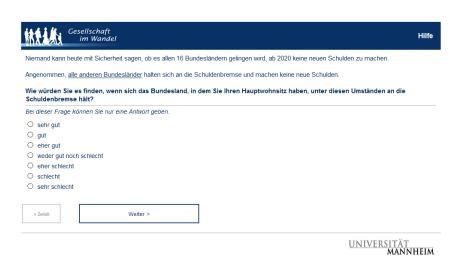












Niemand kann heute mit Sicherheit sagen, ob es allen 16 Bundesländern gelingen wird, ab 2020 keine neuen Schulden zu machen.

[wenn expCF27004 = Gruppe 1: Angenommen, ein anderes Bundesland hält sich nicht an die Schuldenbremse und macht neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 2: Angenommen, drei andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 3: Angenommen, fünf andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 4: Angenommen, acht andere Bundesländer halten sich nicht an die Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 5: Angenommen, elf andere Bundesländer halten sich nicht an die

Schuldenbremse und machen neue Schulden.]

[wenn expCF27004 = Gruppe 6: Angenommen, alle anderen Bundesländer halten sich an die Schuldenbremse und machen keine neuen Schulden.]

Wie würden Sie es finden, wenn sich das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, unter diesen Umständen an die Schuldenbremse hält?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.
() sehr gut [ANSWER 1]
() gut [ANSWER 2]
() eher gut [ANSWER 3]
() weder gut noch schlecht [ANSWER 4]
() eher schlecht [ANSWER 5]
() schlecht [ANSWER 6]
() sehr schlecht [ANSWER 7]

META INFORMATIONEN Variable-Label: donor or recipient state Source: Replikation 1:1 der Frage CF14012 aus Welle 14 (November 2014) Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/CF27012 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Hilfe mmt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen? Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben O muss Geld bezahlen O weiß nicht < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Bekommt das Bundesland, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben, im Länderfinanzausgleich Geld oder muss es Geld bezahlen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () bekommt Geld [ANSWER 1]
- () muss Geld bezahlen [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: employment status

Source: Replikation der Frage AA01005 aus Welle 01 (Core, September 2012); Einleitungstext hinzugefügt, in Antwortkategorie 4 "400-Euro-Job" geändert in "450-Euro-Job", Antwortkategorie 9 "Wehrdienst/Zivildienst" geändert in "Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst", Antwortkategorie 10 "Freiwilliges Soziales Jahr" geändert in "Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr", in Antwortkategorie 11 "Altersteilzeit unter 3 angeben" geändert in "(Altersteilzeit oben angeben)", Fehlermeldung angepasst

Filter: -

Experimental split: -

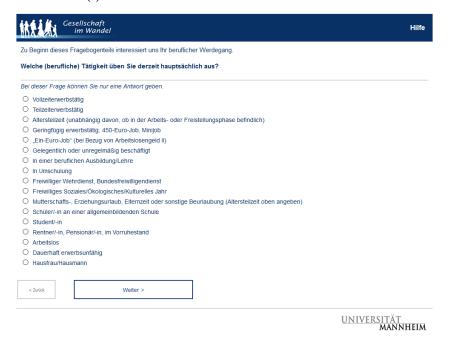
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AA27005

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Zu Beginn dieses Fragebogenteils interessiert uns Ihr beruflicher Werdegang.

Welche (berufliche) Tätigkeit üben Sie derzeit hauptsächlich aus?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Vollzeiterwerbstätig [ANSWER 1]
- () Teilzeiterwerbstätig [ANSWER 2]

() Alterstellzeit (unabhangig davon, ob in der Arbeits- oder Freistellungsphase befindlich) [ANSWER 3]
() Geringfügig erwerbstätig, 450-Euro-Job, Minijob [ANSWER 4]
() "Ein-Euro-Job" (bei Bezug von Arbeitslosengeld II) $_{\scriptscriptstyle \rm [AMSWER~5]}$
() Gelegentlich oder unregelmäßig beschäftigt [ANSWER 6]
() In einer beruflichen Ausbildung/Lehre [ANSWER 7]
() In Umschulung [answer 8]
() Freiwilliger Wehrdienst, Bundesfreiwilligendienst $_{\tt [ANSWER\ 9]}$
() Freiwilliges Soziales/Ökologisches/Kulturelles Jahr [ANSWER 10]
() Mutterschafts-, Erziehungsurlaub, Elternzeit oder sonstige Beurlaubung (Altersteilzeit oben
angeben) [answer 11]
angeben) [answer 11] () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [answer 12]
() Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12]
() Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12] () Student/-in [ANSWER 19]
 () Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [answer 12] () Student/-in [answer 13] () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand [answer 14]
() Schüler/-in an einer allgemeinbildenden Schule [ANSWER 12] () Student/-in [ANSWER 13] () Rentner/-in, Pensionär/-in, im Vorruhestand [ANSWER 14] () Arbeitslos [ANSWER 15]

< Zurück

Wie viele Jahre Ihres Lebens waren Sie bisher erwerbstätig?

Bitte zählen Sie Zeiten in betrieblicher Ausbildung/Lehre und in selbstständiger Arbeit hinzu. [0-60] Jahre

UNIVERSITÄT MANNHEIM

META INFORMATIONEN

Variable-Label: years employed part-time minijob

Source: -

Filter: AC27140 = 1 - 60 (zwischen einem und 60 Jahren erwerbstätig)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27141

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange060



Wie viele Jahre Ihrer Erwerbstätigkeit waren Sie in Teilzeit oder in einem Minijob beschäftigt?

Teilzeit meint eine Tätigkeit mit weniger als 20 Arbeitsstunden pro Woche.

[0-60] Jahre

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care, govexp_healthcare_new, Acceptance Electronic Health Records, acceptance MVZ, government's responsibility care, need for change care system, govexp_care, medical apprenticeship, codetermination GP care service

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 13.00 aus Welle 10 (März 2014)

Filter: -

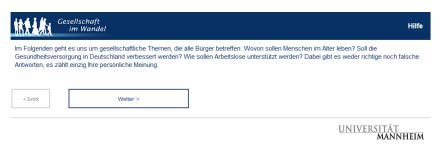
Experimental split: -

 ${\bf Question \ format:} \ {\bf Text \ only \ (Response \ format: -)}$

Variable(s): -

Programming instructions: -

Possible error(s):



Im Folgenden geht es uns um gesellschaftliche Themen, die alle Bürger betreffen: Wovon sollen Menschen im Alter leben? Soll die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessert werden? Wie sollen Arbeitslose unterstützt werden? Dabei gibt es weder richtige noch falsche Antworten, es zählt einzig Ihre persönliche Meinung.

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility health care

Source: Replikation der Frage AC10050 aus Welle 10 (März 2014); ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27050

 $\textbf{Programming instructions:} \ \text{vertikale Antwortskala von 0 } \ \text{0 "uberhaupt nicht verantwortlich sein" bis 10 } \ \text{10 woll und ganz verantwortlich sein"}$

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende gesundheitliche Versorgung für Kranke sicherzustellen?

- () 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0] () 1 [ANSWER 1]
- () 2 [ANSWER 2]
- () 3 [ANSWER 3]
- () 4 [answer 4] () 5 [answer 5]
- () 6 [answer 6]
- () 7 [ANSWER 7]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 voll und ganz verantwortlich sein $_{\mbox{\tiny [answer 10]}}$

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_healthcare_new

Source: Replikation der Frage AC10051, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

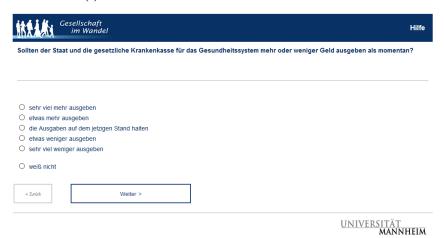
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27051

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollten der Staat und die gesetzliche Krankenkasse für das Gesundheitssystem mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Acceptance Electronic Health Records

 $\textbf{Source:} \ \operatorname{Replikation} \ \operatorname{der} \ \operatorname{Frage} \ \operatorname{AC10054} \ \operatorname{Treatment} \ 3 \ \operatorname{aus} \ \operatorname{Welle} \ 10 \ (\operatorname{M\"{a}rz} \ 2014); \ \operatorname{ohne} \ \operatorname{Hilfetext}, \ \operatorname{keine} \ \operatorname{Randomisierung} \ \operatorname{der} \ \operatorname{Antwortkategorien}$

Filter:

Experimental split: -

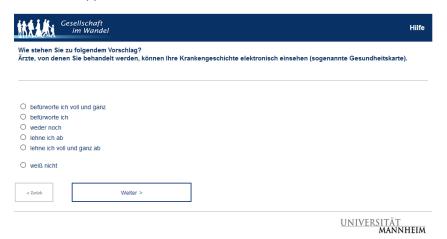
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27054}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Wie stehen Sie zu folgendem Vorschlag?

Ärzte, von denen Sie behandelt werden, können Ihre Krankengeschichte elektronisch einsehen (sogenannte Gesundheitskarte).

- () befürworte ich voll und ganz ${\mbox{\tiny [answer 1]}}$
- () befürworte ich eher [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () lehne ich ab [ANSWER 4]
- () lehne ich voll und ganz ab ${\tt [answer \, 5]}$
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: acceptance MVZ

Source: Replikation der Frage AC10055 aus Welle 10 (März 2014); im Fragetext "Physiotherapeuten und Andere" ersetzt durch "und Physiotherapeuten", ohne Hilfetext

Filter:

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27055

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Immer häufiger gibt es Medizinische Versorgungszentren, in denen Allgemeinärzte, mehrere Fachärzte und Physiotherapeuten Gesundheitsleistungen unter einem Dach anbieten.

Wenn Sie vor Ort die Wahl zwischen einer Einzelpraxis und einem Medizinischen Versorgungszentrum hätten, wo würden Sie Gesundheitsleistungen durch niedergelassene Ärzte eher in Anspruch nehmen?

- () eher in einer Einzelpraxis ${\mbox{\tiny [answer 1]}}$
- () eher in einem Medizinischen Versorgungszentrum [ANSWER 2]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Question Page 15 META INFORMATIONEN Variable-Label: government's responsibility care Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27142 Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 "0 überhaupt nicht verantwortlich sein" bis 10 "10 voll und ganz verantwortlich sein" Possible error(s): dReminderKaN1 Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, eine ausreichende Versorgung bei Pflegebedürftigkeit von älteren Menschen sicherzustellen?

()	0	überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0]
()	1	[ANSWER 1]
()	2	[ANSWER 2]
()	3	[ANSWER 3]
()	4	[ANSWER 4]
()	5	[ANSWER 5]
()	6	[ANSWER 6]
()	7	[ANSWER 7]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 voll und ganz verantwortlich sein $_{\mbox{\tiny [ANSWER 10]}}$

META INFORMATIONEN Variable-Label: need for change care system Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27143 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Hilfe Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein? O Es braucht keine Änderungen. O Es braucht sehr wenige Änderungen. O Es braucht wenige Änderungen. O Es braucht viele Änderungen. O Es braucht sehr viele Änderungen O Es muss vollständig geändert werden O weiß nicht < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf des Pflegesystems in Deutschland ein? () Es braucht keine Änderungen. [ANSWER 1]

- () Es braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2]
- () Es braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3]
- () Es braucht viele Änderungen. [ANSWER 4]
- () Es braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5]
- () Es muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_care

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 keinen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 1).
- 50 Prozent der Befragten bekommen in Frage AC27144 einen Hinweis zur Finanzierung der Ausgaben (Gruppe 2).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp AC27144$ speichern.

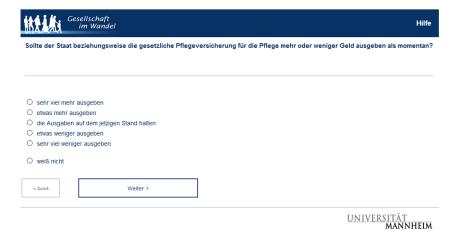
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

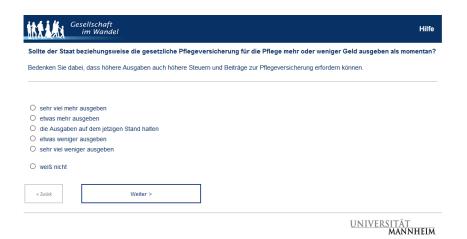
Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27144
- GIP_W27_V1/expAC27144

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1





Sollte der Staat beziehungsweise die gesetzliche Pflegeversicherung für die Pflege mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

[wenn $\exp AC27144 = 1:$]

[wenn $\exp AC27144 = 2$: Bedenken Sie dabei, dass höhere Ausgaben auch höhere Steuern und Beiträge zur Pflegeversicherung erfordern können.]

() sehr viel mehr ausgeben [ANSWER 1]
() etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
() die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [ANSWER 3]
() etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
() sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: medical apprenticeship

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 kein zusätzliches Argument (Gruppe 1).
- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Befürworter (Gruppe 2).
- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27145 Argument der Gegner (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable expAC27145 speichern.

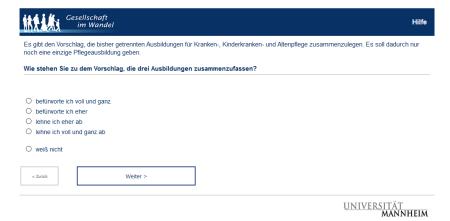
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

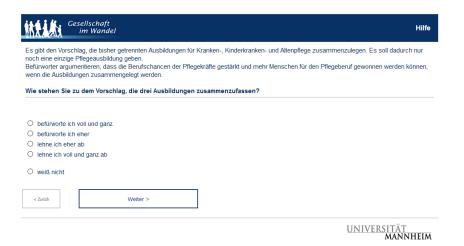
Variable(s):

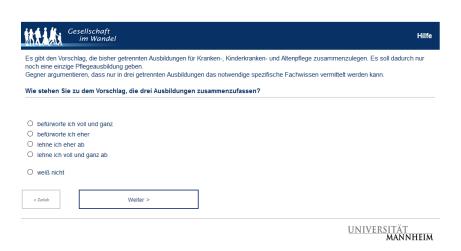
- GIP_W27_V1/AC27145
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/expAC27145}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1







Es gibt den Vorschlag, die bisher getrennten Ausbildungen für Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege zusammenzulegen. Es soll dadurch nur noch eine einzige Pflegeausbildung geben.

[wenn $\exp AC27145 = 1:$]

[wenn expAC27145 = 2: Befürworter argumentieren, dass die Berufschancen der Pflegekräfte gestärkt und mehr Menschen für den Pflegeberuf gewonnen werden können, wenn die Ausbildungen zusammengelegt werden.]

[wenn $\exp AC27145 = 3$: Gegner argumentieren, dass nur in drei getrennten Ausbildungen das notwendige spezifische Fachwissen vermittelt werden kann.]

Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die drei Ausbildungen zusammenzufassen?

- () befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]
- () befürworte ich eher [ANSWER 2]

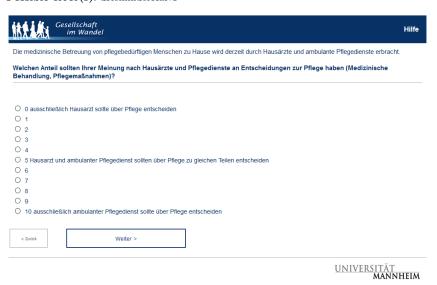
- () lehne ich eher ab [ANSWER 3]
- () lehne ich voll und ganz ab [ANSWER 4]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: codetermination GP care service Source: Filter: Experimental split: Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s):

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 "0 ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden" bis 10 "10 ausschließlich ambulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden"

Possible error(s): dReminderKaN1

• GIP_W27_V1/AC27146



Die medizinische Betreuung von pflegebedürftigen Menschen zu Hause wird derzeit durch Hausärzte und ambulante Pflegedienste erbracht.

Welchen Anteil sollten Ihrer Meinung nach Hausärzte und Pflegedienste an Entscheidungen zur Pflege haben (Medizinische Behandlung, Pflegemaßnahmen)?

()	0	ausschließlich Hausarzt sollte über Pflege entscheiden $[LAHSWER\ O]$
()	1	[ANSWER 1]
()	2	[ANSWER 2]
()	3	[ANSWER 3]
()	4	[ANSWER 4]

() 5 Hausarzt und ambulanter Pflegedienst sollten über Pflege zu gleichen Teilen entscheiden $_{\rm LP}$	ANSWE
5]	
() 6 [answer 6]	
() 7 [ANSWER 7]	
() 8 [ANSWER 8]	
() 9 [answer 9]	
() 10 ausschließlich amhulanter Pflegedienst sollte über Pflege entscheiden (1977) 101	

META INFORMATIONEN

 $\label{lem:care_def} \textbf{Variable-Label:} \ \text{experience with care_a, experience with care_b, experience with care_c, experience with care_d, experience with care_f} \\$

Source:

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Multiple Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27147_a
- GIP_W27_V1/AC27147_b
- GIP_W27_V1/AC27147_c
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/AC27147_d}$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27147}_\mathrm{e}$
- GIP_W27_V1/AC27147_f

Programming instructions: Kombination der Items AC27147_a bis AC27147_d und AC27147_e beziehungsweise AC27147_a bis AC27147_e und AC27147_f soll nicht möglich sein; Codierung der Variablen AC27147_a bis AC27147_f: 0 item not checked, 1 item checked

Possible error(s): dReminderKaN1 dErrMulti



Welche Erfahrungen haben Sie mit Pflege und Pflegebedürftigkeit in den vergangenen fünf Jahren gemacht?

Bitte geben Sie alle Erfahrungen an, die auf Sie zutreffen.

-- ITEM 1 -
[] Ich bin oder war pflegebedürftig.

-- ITEM 2 -
[] Ich pflege oder pflegte einen nahen Angehörigen.

ITEM 3
$[\]$ Ich habe oder hatte pflegebedürftige Menschen in meinem Umfeld.
ITEM 4
[] Ich habe berufliche Erfahrung mit Pflege.
ITEM 5
[] Ich habe keine Erfahrung mit Pflege oder Pflegebedürftigkeit.
ITEM 6
[] keine Angabe

() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN	
Variable-Label: Health1_v2	
Source: Replikation 1:1 der Frage AC21080 aus Welle 21 (Jan	nuar 2016)
Filter: -	
Experimental split: -	
$\textbf{Question format:} \ \text{Single Choice (Response format: close-end}$	ed)
Variable(s):	
• GIP_W27_V1/AC27080	
Programming instructions: -	
Possible error(s): dReminderKaN1	
Gesellschaft im Wandel	Hilfe
Alles in allem betrachtet, würden Sie sagen, Ihre Gesundheit ist	
Sehr gut gut eilis gut, teils schlecht schlecht sehr schlecht weiß nicht weiß nicht Welter >	
	UNIVERSITÄT Mannheim
Alles in allem betrachtet, würden Sie sager	n, Ihre Gesundheit
() sehr gut [ANSWER 1]	
() gut [ANSWER 2]	
() teils gut, teils schlecht ${\mbox{\tiny [ANSWER 3]}}$	
() schlecht [ANSWER 4]	
() sehr schlecht [ANSWER 5]	

META INFORMATIONEN

Variable-Label: health_insurance_v3

Source: ähnlich Frage AC21081 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: -

Experimental split: -

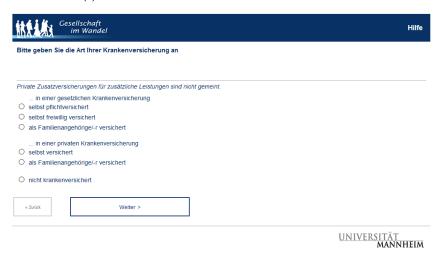
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27148
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27148}$

Programming instructions: "... in einer gesetzlichen Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 1-3 stehen; "... in einer privaten Krankenversicherung" soll als Hinweis vor den Kategorien 4 und 5 stehen

Possible error(s): dReminderKaN1



Bitte geben Sie die Art Ihrer Krankenversicherung an

Private Zusatzversicherungen für zusätzliche Leistungen sind nicht gemeint.

- -- ITEM 1 --
- ... in einer gesetzlichen Krankenversicherung
- () selbst pflichtversichert [ANSWER 1]
- () selbst freiwillig versichert [ANSWER 2]
- () als Familienangehörige/-r versichert $_{\mbox{\tiny [ANSWER 3]}}$
- -- ITEM 2 --
- ...in einer privaten Krankenversicherung

- () selbst versichert [ANSWER 4]
- () als Familienangehörige/-r versichert $_{\tt [ANSWER~5]}$
- () nicht krankenversichert $_{\mbox{\tiny [answer 6]}}$

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility pensions

 $\textbf{Source:} \ \text{Replikation der Frage AC10056 aus Welle 10 (M\"{a}rz \ 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala$

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27056}$

 $\textbf{Programming instructions:} \ \text{vertikale Antwortskala von 0 } \ \text{0 "uberhaupt nicht verantwortlich sein" bis 10 } \ \text{0 "lower lower l$

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard im Alter sicherzustellen?

()	0	überhaupt nicht verantwortlich sein [ANSWER 0
()	1	[ANSWER 1]
()	2	[ANSWER 2]
()	3	[ANSWER 3]
()	4	[ANSWER 4]
()	5	EANSWER 5]
()	6	FANGUED C

() ([ANSWER]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [answer 9]
- () 10 voll und ganz verantwortlich sein $_{\mbox{\tiny [answer 10]}}$

META INFORMATIONEN Variable-Label: govexp_pension_new Source: Replikation der Frage AC10058, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27058 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan? O sehr viel mehr ausgeben etwas mehr ausgeben die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten O etwas weniger ausgeben O sehr viel weniger ausgeben O weiß nicht < Zurück UNIVERSITÄT Mannheim niger Geld ausgeben als momentan? () sohr viol mohr ausgobon

Sollten der Staat und die gesetzliche Rentenversicherung für Renten mehr oder we-

()	Senr vier menr ausgeden [answer 1]
()	etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
()	die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten $_{\tt [ANSWER\ 3]}$
()	etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
()	sehr viel weniger ausgeben [ANSWER 5]
()	weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN Variable-Label: retirement age law Source: Replikation 1:1 der Frage AC21088 aus Welle 21 (Januar 2016) Filter: Experimental split: Question format: Open Question (Response format: numerical) Variable(s): GIP_W27_V1/AC27088 Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099



Wie hoch sollte Ihrer Meinung nach das gesetzliche Rentenalter in Deutschland sein?

Mit gesetzlichem Rentenalter meinen wir das Alter, in dem man ohne Abschläge bei der Rente in den Ruhestand gehen kann.

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21089 aus Welle 21 (Januar 2016)

 $\textbf{Filter:} \ AA27005 = 3, \ 14 \ (in \ Altersteilzeit \ oder \ in \ Rente, \ Pension \ oder \ im \ Vorruhestand)$

Experimental split: -

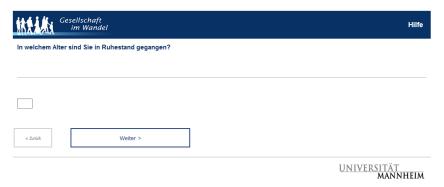
Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27089

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099



In welchem Alter sind Sie in Ruhestand gegangen?

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21090 aus Welle 21 (Januar 2016)

Filter: AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27090}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099



Was erwarten Sie, in welchem Alter werden Sie voraussichtlich in den Ruhestand gehen?

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21091 aus Welle 21 (Januar 2016)

 $\textbf{Filter:} \ AA27005 = 3, \ 14 \ (in \ Altersteilzeit \ oder \ in \ Rente, \ Pension \ oder \ im \ Vorruhestand)$

Experimental split: -

Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27091

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099



Und in welchem Alter wären Sie gerne in den Ruhestand gegangen?

META INFORMATIONEN

Variable-Label: retirement age pref not retired

Source: Replikation 1:1 der Frage AC21092 aus Welle 21 (Januar 2016)

 $\textbf{Filter:} \ AA27005 = 1,\ 2,\ 4,\ 5,\ 6,\ 7,\ 8,\ 9,\ 10,\ 11,\ 12,\ 13,\ 15,\ 16 \ (nicht\ in\ Altersteilzeit\ oder\ in\ Rente,\ Pension\ oder\ im\ Vorruhestand\ oder\ Hausfrau/Hausmann)$

Experimental split: -

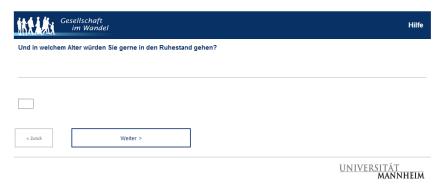
Question format: Open Question (Response format: numerical)

Variable(s):

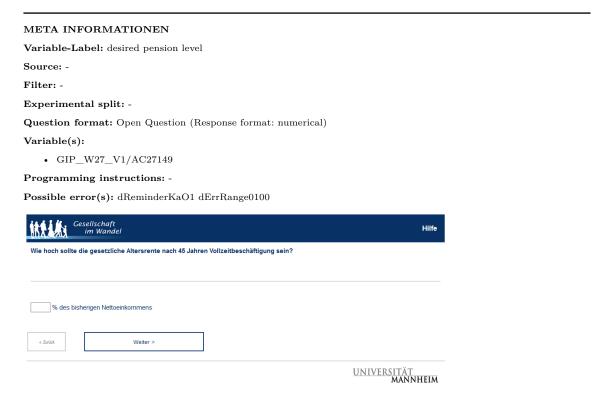
 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27092}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaO1 dErrRange2099



Und in welchem Alter würden Sie gerne in den Ruhestand gehen?



Wie hoch sollte die gesetzliche Altersrente nach 45 Jahren Vollzeitbeschäftigung sein? [0-100] Prozent des bisherigen Nettoeinkommens

() Sie braucht viele Änderungen. [ANSWER 4]

() weiß nicht [ANSWER -99]

() Sie braucht sehr viele Änderungen. [ANSWER 5]
() Sie muss vollständig geändert werden. [ANSWER 6]

META INFORMATIONEN Variable-Label: assessment old age poverty Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AA27150 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Hilfe In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden? O Sie braucht keine Änderungen O Sie braucht sehr wenige Änderungen O Sie braucht wenige Änderungen. O Sie braucht sehr viele Änderungen O Sie muss vollständig geändert werden < Zurück Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM In Deutschland spricht man von Altersarmut, wenn das Einkommen im Alter nicht ausreicht, um einen Lebensstandard über dem Existenzminimum zu ermöglichen. Wie schätzen Sie insgesamt den Änderungsbedarf der Alterssicherung in Deutschland ein, um Altersarmut zu vermeiden? () Sie braucht keine Änderungen. [ANSWER 1] () Sie braucht sehr wenige Änderungen. [ANSWER 2] () Sie braucht wenige Änderungen. [ANSWER 3]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: policy against old age poverty

Source: -

Filter: AA27150 = 2, 3, 4, 5, 6, -99 (angegeben, dass Alterssicherung Änderungen braucht)

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AA27151

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Welche der folgenden Maßnahmen gegen Altersarmut soll die Politik Ihrer Meinung nach am ehesten umsetzen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () Die Beschäftigungsmöglichkeiten während des Erwerbslebens sollten verbessert werden. [ANSWER 1]
- () Kinderbetreuung und familiäre Pflege sollten stärker für die Rente berücksichtigt werden. [ANSWER 2]
- () Für alle langjährigen Rentenbeitragszahler sollte eine Mindestrente oberhalb der Armutsgrenze eingeführt werden. [ANSWER 3]
- () Die Grundsicherung für alle, die keine ausreichende gesetzliche Rente oder eigene Altersvorsorge haben, sollte erhöht werden. $[ANSWER \ 4]$
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: income situation retirement

Source: -

Filter: AA27005 = 3 oder AA27005 = 14 (in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand)

Experimental split: Befragte zufällig auf zwei Gruppen aufteilen.

- 50 Prozent der Befragten sollen in den Fragen AC27152 bzw. AC27153 ihre private Altersvorsorge nicht berücksichtigen (Gruppe 1).
- $\hbox{-}\ 50\ {\rm Prozent}\ {\rm der}\ {\rm Befragten}\ {\rm sollen}\ {\rm in}\ {\rm den}\ {\rm Fragen}\ {\rm AC}27152\ {\rm bzw}.\ {\rm AC}27153\ {\rm ihre}\ {\rm private}\ {\rm Altersvorsorge}\ {\rm mit}\ {\rm ber\"{u}cksichtigen}\ ({\rm Gruppe}\ 2).$

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp AC27152$ speichern.

 ${\bf Question\ format:\ Single\ Choice\ (Response\ format:\ close-ended)}$

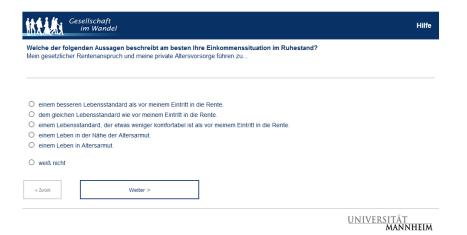
Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27152
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/expAC27152}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1





Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre Einkommenssituation im Ruhestand?

[wenn expAC27152 = 1: Mein gesetzlicher Rentenanspruch führt zu...]

[wenn $\exp AC27152 = 2$: Mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine private Altersvorsorge führen zu...]

- () einem besseren Lebensstandard als vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 1]
- () dem gleichen Lebensstandard wie vor meinem Eintritt in die Rente. [ANSWER 2]
- () einem Lebensstandard, der etwas weniger komfortabel ist als vor meinem Eintritt in die Rente.
- () einem Leben in der Nähe der Altersarmut. [ANSWER 4]
- () einem Leben in Altersarmut. [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: expected income situation retirement

Source: -

Filter: AA27005 = 1, 2, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 15, 16 (nicht in Altersteilzeit oder in Rente, Pension oder im Vorruhestand oder Hausfrau/Hausmann)

Experimental split: -

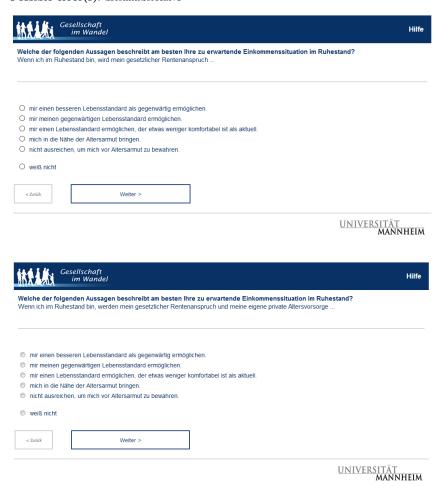
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27153}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Welche der folgenden Aussagen beschreibt am besten Ihre zu erwartende Einkommenssituation im Ruhestand?

Wenn ich im Ruhestand bin, [wenn expAC27152 = 1: wird mein gesetzlicher Rentenanspruch ...] [wenn expAC27152 = 2: werden mein gesetzlicher Rentenanspruch und meine eigene private Altersvorsorge ...] () mir einen besseren Lebensstandard als gegenwärtig ermöglichen. [ANSWER 1] () mir meinen gegenwärtigen Lebensstandard ermöglichen. [ANSWER 2] () mir einen Lebensstandard ermöglichen, der etwas weniger komfortabel ist als aktuell. [ANSWER 3] () mich in die Nähe der Altersarmut bringen. [ANSWER 4] () nicht ausreichen, um mich vor Altersarmut zu bewahren. [ANSWER 5]

() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: redistribution_pensions

Source: -

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf drei Gruppen aufteilen.

- 1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung ohne Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 1).
- -1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung aber ohne Hinweis auf Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 2).
- -1/3 der Befragten bekommen in Frage AC27154 Erläuterung zur Gesetzlichen Rentenversicherung mit Hinweis auf Kindererziehung und Differenz zwischen Männern und Frauen (Gruppe 3).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable ${\rm expAC}27154$ speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

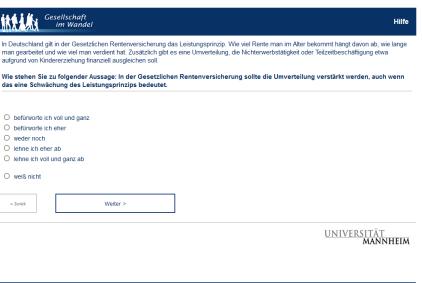
Variable(s):

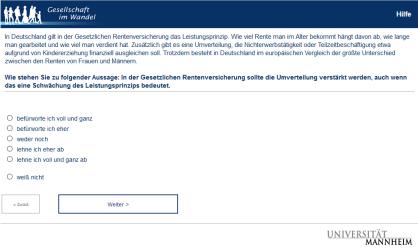
- GIP_W27_V1/AC27154
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/expAC27154}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1







In Deutschland gilt in der Gesetzlichen Rentenversicherung das Leistungsprinzip. Wie viel Rente man im Alter bekommt hängt davon ab, wie lange man gearbeitet und wie viel man verdient hat. Zusätzlich gibt es eine Umverteilung, die Nichterwerbstätigkeit oder Teilzeitbeschäftigung [wenn $\exp AC27154 = 2$, 3: etwa aufgrund von Kindererziehung] finanziell ausgleichen soll. [wenn $\exp AC27154 = 3$: Trotzdem besteht in Deutschland im europäischen Vergleich der größte Unterschied zwischen den Renten von Frauen und Männern.]

Wie stehen Sie zu folgender Aussage: In der Gesetzlichen Rentenversicherung sollte die Umverteilung verstärkt werden, auch wenn das eine Schwächung des Leistungsprinzips bedeutet.

- () befürworte ich voll und ganz [ANSWER 1]
- () befürworte ich eher [ANSWER 2]

- () weder noch [ANSWER 3]
- () lehne ich ab [ANSWER 4]
- () lehne ich voll und ganz ab ${\tt [answer \, 5]}$
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Government's responsibility unemployment

Source: Replikation der Frage AC10065 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext, vertikale Antwortskala

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

 $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27065}$

 $\textbf{Programming instructions:} \ \text{vertikale Antwortskala von 0 } \ \text{0 "uberhaupt nicht verantwortlich sein" bis 10 } \ \text{0 und ganz verantwortlich sein"}$

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollte der Staat Ihrer Meinung nach dafür verantwortlich sein, einen angemessenen Lebensstandard für Arbeitslose sicherzustellen?

() 0 überhaupt nicht verantwortlich sein [answer o]
() 1 [answer 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 [answer 4]
() 5 [answer 6]

- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [answer 9]
- () 10 voll und ganz verantwortlich sein $_{\mbox{\tiny [answer 10]}}$

META INFORMATIONEN

Variable-Label: govexp_unemployment

Source: Replikation der Frage AC10067, Gruppe 1 aus Welle 10 (März 2014); ohne Einleitungstext, ohne Hilfetext

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AC27067

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



Sollte der Staat für die Unterstützung von Arbeitslosen mehr oder weniger Geld ausgeben als momentan?

- () sehr viel mehr ausgeben $_{\tiny {\tt [ANSWER~1]}}$
- () etwas mehr ausgeben [ANSWER 2]
- () die Ausgaben auf dem jetzigen Stand halten [answer 3]
- () etwas weniger ausgeben [ANSWER 4]
- () sehr viel weniger ausgeben ${\scriptstyle [ANSWER\ 5]}$
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: -

Filter: -

Experimental split: Jeder Befragte soll Fragen zu einem EU-Migranten hinsichtlich seiner Rechte in Deutschland beantworten. Dazu erhält jeder Befragte einen Text zu einem Migranten mit verschiedenen Attributen. Eine Zusammenstellung der Attribute wird in der Tabelle "migranten_vignetten.xlsx" bereitgestellt. Jeder Befragte soll randomisiert eine dieser Zusammenstellungen erhalten. Die eingeblendeten Attribute sollen in den Variablen AC27155_1 - AC27155_5 gespeichert werden. Die Attribute education und occupation werden immer gleich kombiniert, also "einen Hochschulabschluss – Ingenieur", "eine Berufsausbildung – Elektriker" oder "keinen Schulabschluss – Paketbote".

Mögliche Ausprägungen der Attribute sind:

duration:

- 1 drei Monaten
- 2 zwei Jahren

country:

- -1 Rumänien
- 2 Spanien
- 3 Großbritannien
- 4 Österreich

reason:

- 1 in Deutschland Arbeitserfahrung sammeln und nach einiger Zeit in sein Heimatland zurückkehren
- $2\ {\rm sich}$ in Deutschland langfristig niederlassen

education

- 1 einen Hochschulabschluss
- 2 eine Berufsausbildung
- 3 keinen Schulabschluss

occupation:

- 1 Ingenieur
- 2 Elektriker
- 3 Paketbote

status:

- 1 hatte er durchgehend eine Arbeitsstelle
- ${\operatorname{\text{-}}}$ 2 war er gelegentlich für einige Monate ohne Arbeit

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AC27155_0
- GIP_W27_V1/AC27155_1
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AC27155}_2$
- GIP_W27_V1/AC27155_3
- GIP_W27_V1/AC27155_4
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AC27155_5} \\$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/AC27155_6}$

Programming instructions: Laufende Nummer der Attributskombination (Spalte "Nummer") in der Variablen AC27155_0 speichern;

Werte des Attributs duration in Variable AC27155_1 speichern;

Werte des Attributs country in Variable AC27155_2 speichern;

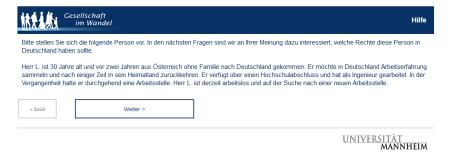
Werte des Attributs reason in Variable AC27155_3 speichern;

Werte des Attributs education in Variable AC27155_4 speichern;

Werte des Attributs occupation in Variable AC27155_5 speichern;

Werte des Attributs status in Variable AC27155_6 speichern.

Possible error(s):



Bitte stellen Sie sich die folgende Person vor. In den nächsten Fragen sind wir an Ihrer Meinung dazu interessiert, welche Rechte diese Person in Deutschland haben sollte.

Herr L. ist 30 Jahre alt und vor [duration] aus [country] ohne Familie nach Deutschland gekommen. Er möchte [reason]. Er verfügt über [education] und hat als [occupation] gearbeitet. In der Vergangenheit [status]. Herr L. ist derzeit arbeitslos und auf der Suche nach einer neuen Arbeitsstelle.

() 6 [answer 6]

META INFORMATIONEN Variable-Label: right apply same job as Germans Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27155 Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 "0 stimme überhaupt nicht zu" bis 10 "10 stimme voll und Possible error(s): dReminderKaN1 In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu? Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt. O 0 stimme überhaupt nicht zu O 1 O 3 O 10 stimme voll und ganz zu UNIVERSITÄT Mannheim In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu? Er sollte auch Arbeitsstellen annehmen dürfen, für die es deutsche Bewerber gibt. () 0 stimme überhaupt nicht zu [ANSWER 0] () 1 [ANSWER 1] () 2 [ANSWER 2] () 3 [ANSWER 3] () 4 [ANSWER 4] () 5 [ANSWER 5]

- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [ANSWER 9]
- () 10 stimme voll und ganz zu $_{\mbox{\scriptsize [answer 10]}}$

META INFORMATIONEN Variable-Label: right residence in Germany Source: Filter: Experimental split: Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27156

Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 "0 stimme überhaupt nicht zu" bis 10 "10 stimme voll und ganz zu"

Possible error(s): dReminderKaN1



In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte sich für unbegrenzte Zeit in Deutschland aufhalten dürfen, um eine Arbeitsstelle zu suchen.

()	0	stimme	$\ddot{\text{u}}\text{berhaupt}$	nicht	zu	[ANSWER	0]
()	1	[ANSWER 1]					
()	2	[ANSWER 2]					
()	3	[ANSWER 3]					
()	4	[ANSWER 4]					
()	5	[ANSWER 5]					
()	6	[ANSWER 6]					

- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [answer 9]
- () 10 stimme voll und ganz zu $_{\scriptscriptstyle [ANSWER\ 10]}$

O 10 stimme voll und ganz zu

< Zurück

Question Page 41 META INFORMATIONEN Variable-Label: right same Hartz IV as Germans Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/AC27157 Programming instructions: vertikale Antwortskala von 0 "0 stimme überhaupt nicht zu" bis 10 "10 stimme voll und Possible error(s): dReminderKaN1 Gesellschaft im Wandel n welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu? Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten. 0 stimme überhaupt nicht zu 1 2 3 4 5 6



In welchem Umfang stimmen Sie der folgenden Aussage in Bezug auf Herrn L. zu?

Er sollte Arbeitslosengeld II (Hartz IV) in gleichem Umfang wie ein Deutscher erhalten.

()	0	stimme	$\ddot{\text{u}}\text{berhaupt}$	nicht	zu	[ANSWER	0]
()	1	[ANSWER 1]					
()	2	[ANSWER 2]					
()	3	[ANSWER 3]					
()	4	[ANSWER 4]					
()	5	[ANSWER 5]					
()	6	[ANSWER 6]					

Weiter >

- () 7 [ANSWER 7]
- () 8 [ANSWER 8]
- () 9 [answer 9]
- () 10 stimme voll und ganz zu $_{\scriptscriptstyle [ANSWER\ 10]}$

META INFORMATIONEN Variable-Label: Source: ähnlich 1. Frageseite Core-Fragebögen Filter: Experimental split: Question format: Text only (Response format: -) Variable(s): Programming instructions: Possible error(s): Gesellschaft im Wandel We bereit der Titel unseer Studie, Gesellschaft im Wandel' sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienellsehnerinnen und Studientellenbrenen im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten. Weiter > UNIVERSITÄT MANNHEIM

Wie bereits der Titel unserer Studie "Gesellschaft im Wandel" sagt, möchten wir erforschen, welche Veränderungen und Entwicklungen sich bei den Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern im Laufe der Zeit ergeben. Daher möchten wir Sie bitten, diesen Monat noch einmal einige Fragen aus dem vergangenen Jahr zu beantworten.

META INFORMATIONEN

Variable-Label: exp blind faith_v2

Source: ähnlich Frage AK26001 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

Experimental split: Befragte zufällig auf fünf Gruppen aufteilen.

- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 keinen zusätzlichen Hinweis (Gruppe 1).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 2).
- 1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung des Bundesverfassungsgerichts (Gruppe 3).
- -1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Zustimmung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 4).
- -1/5 der Befragten bekommen in Frage AK27030 Hinweis auf Ablehnung der Bundesbeauftragten für Datenschutz (Gruppe 5).

Zuteilung zu den Experimentalgruppen in separater Variable $\exp AK27030$ speichern.

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27030
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/expAK27030}$

Programming instructions: -

Possible error(s): dReminderKaN1



UNIVERSITÄT MANNHEIM



UNIVERSITÄT MANNHEIM



UNIVERSITÄT MANNHEIM





In den vergangenen Jahren gab es eine Reihe von Amokläufen im In- und Ausland.

Stellen Sie sich folgende Situation vor:

Die Politik erlässt ein Schulsicherheitsgesetz. Schulen müssen nun private Sicherheitsunternehmen anstellen. Die Sicherheitskräfte dürfen Schusswaffen offen tragen. Die Sicherheitskräfte dürfen regelmäßig und ohne Verdacht die Schultaschen von Schülerinnen und Schülern durchsuchen. Das Gesetz soll einerseits zur Sicherheit an Schulen beitragen, beschränkt aber andererseits die Freiheit der Schülerinnen und Schüler.

[wenn $\exp AK27030 = 1$:]

[wenn expAK27030 = 2: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und

Richter befürworten das Gesetz.]

[wenn $\exp AK27030 = 3$: Dem Bundesverfassungsgericht liegt das Gesetz vor. Die Richterinnen und Richter lehnen das Gesetz ab.]

[wenn $\exp AK27030 = 4$: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie befürwortet das Gesetz.]

[wenn $\exp AK27030 = 5$: Der Bundesbeauftragten für Datenschutz liegt das Gesetz vor. Sie lehnt das Gesetz ab.]

Würden Sie ein solches Schulsicherheitsgesetz eher ablehnen oder eher befürworten?

- () lehne ich stark ab ${\tt [answer \ 1]}$
- () lehne ich etwas ab [ANSWER 2]
- () weder noch [ANSWER 3]
- () befürworte ich etwas [ANSWER 4]
- () befürworte ich stark [ANSWER 5]
- () weiß ich nicht [ANSWER -99]
- () keine Angabe [ANSWER -98]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE1

Source: Replikation 1:1 der Frage AK26002 aus Welle 26 (November 2016); "Kandidat/-innen" korrigiert in "Kandidaten/-innen"

Filter: -

Experimental split: For this experiment to work, each respondent should vote on 6 pairs of judges (which makes 2 * 6 = 12 profiles of judges). Each judge profile includes seven attributes (which makes 12 * 7 = 84 variables overall). It is necessary to randomize the seven attributes (Derzeitiger Beruf, Geschlecht etc.) to prevent responses based on the design.

It is also necessary to randomize the possible characteristics of each attribute. The XLS table "GIP_W26_C4_judges_attributes_2" from wave 26 contains already randomized characteristics for each of the seven attributes of the 12 profiles of judges (2x6 screens). One row in the XLS data set stands for the 2x6 profiles of judges shown to each respondent. Hence, each row contains all attributes for each profile on all six screens.

For instance, for the first pair of judges presented in Screen 1, the variables S_1^* from the table shall be used. For the second screen, the variables S_2^* shall be used and so on. Possible characteristics for each attribute are:

Derzeitiger Beruf (S*_beruf*):

- Politiker
- Richter an einem Bundesgericht
- Richter an einem Landgericht
- Professor an einer Universität
- Rechtsanwalt
- Staatsanwalt

Nähe zu einer Partei (S*_partei*):

- Parteilos
- Steht der CDU nahe
- Steht der SPD nahe
- Steht der FDP nahe
- Steht den Grünen nahe
- Steht der Partei die LINKE nahe
- Steht der AfD nahe

Ausgewählt durch (S*_wahl*):

- den Deutschen Bundestag nach nichtöffentlicher Anhörung
- den Bundesrat
- den Deutschen Bundestag nach öffentlicher Anhörung
- den Richterwahlausschuss des Deutschen Bundestages
- den Bundespräsidenten
- die Bundesregierung
- ein überparteiliches Expertengremium

Alter (S*_age*): 35; 40; 45; 50; 55; 60; 65

 $Herkunft~(S*_herkunft*)$

- Ostdeutschland
- Westdeutschland
- Ostdeutschland mit Migrationshintergrund
- Westdeutschland mit Migrationshintergrund

Geschlecht (S*_gender*): männlich, weiblich

Familienstand (S*_fam*): ledig; verheiratet; eingetragene Lebenspartnerschaft; verwitwet, geschieden

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27002
- $\bullet \quad GIP_W27_V1/rndAK27002$
- GIP_W27_V1/AK27002_1
- GIP_W27_V1/AK27002_2
- GIP_W27_V1/AK27002_3
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27002}_4$
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27002_5}$
- GIP_W27_V1/AK27002_6
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27002}_7$
- GIP_W27_V1/AK27002_8
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27002_9}$
- GIP_W27_V1/AK27002_10
- GIP_W27_V1/AK27002_11
- GIP_W27_V1/AK27002_12
- $\bullet \ \ GIP_W27_V1/AK27002_13$
- $\bullet \quad {\rm GIP_W27_V1/AK27002_14} \\$
- GIP_W27_V1/AK27002_15

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute (wenn Befragte in Welle 26 teilgenommen haben (rndAK26002 !=.): entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Randomisierung in separater Variable rndAK27002 speichern; Kombination der Attribute entsprechend AK26002_15 zuordnen; wenn Befragte in Welle 26 nicht teilgenommen haben (rndAK26002 = .), sollen noch nicht vergebene Kombinationen der Attribute der Reihe nach den einzelnen Befragten zugewiesen werden; Alternativen entsprechend S1_* in Dokument "GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx" einblenden; Laufende Nummer der Kombination (Spalte "Respondent") in der Variablen AK27002_15 speichern; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27002_1 und AK27002_2 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei..." in den Variablen AK27002_3 AK27002_4 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27002_5 und AK27002_6 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27002_7 und AK27002_8 speichern; Werte des Attributs "Herkunft" in den Variablen AK27002_9 und AK27002_10 speichern; Werte des Attributs "Geschlecht" in den Variablen AK27002_11 und AK27002_12 speichern; Werte des Attributs "Familienstand" in den Variablen AK27002_13 und AK27002_14 speichern.

Possible error(s): dReminderKaN1



Das Bundesverfassungsgericht ist das einzige Gericht in Deutschland, das beschlossene Gesetze prüfen und nachträglich ablehnen kann. Die vom Verfassungsgericht abgelehnten Gesetze dürfen dann nicht mehr angewendet werden.

Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S1_beruf1 S1_beruf2

Nähe zu einer Partei: S1_partei1 S1_partei2

Ausgewählt durch: S1 wahl1 S1 wahl2

Alter: S1_age1 S1_age2

Herkunft: S1_herkunft1 S1_herkunft2 Geschlecht: S1_gender1 S1_gender2 Familienstand: S1_fam1 S1_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE2

 $\textbf{Source:} \ \operatorname{Replikation} \ 1:1 \ \operatorname{der} \ \operatorname{Frage} \ \operatorname{AK26005} \ \operatorname{aus} \ \operatorname{Welle} \ 26 \ (\operatorname{November} \ 2016); \ \text{\sc{Kandidat/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \text{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidat/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{$

Filter: -

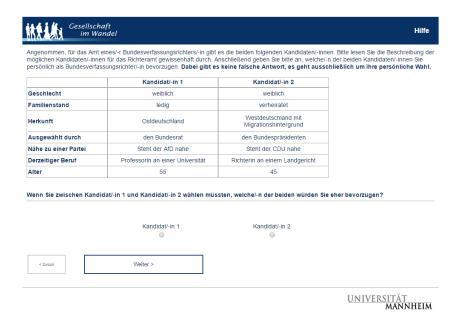
Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27005}$
- GIP_W27_V1/AK27005_1
- GIP_W27_V1/AK27005_2
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27005}_3$
- GIP_W27_V1/AK27005_4
- GIP_W27_V1/AK27005_5
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/AK27005_6}$
- GIP_W27_V1/AK27005_7
- GIP_W27_V1/AK27005_8
- $\bullet \quad {\rm GIP_W27_V1/AK27005_9}$
- GIP_W27_V1/AK27005_10
- GIP_W27_V1/AK27005_11
- GIP_W27_V1/AK27005_12
- $\bullet \ \ GIP_W27_V1/AK27005_13$
- GIP_W27_V1/AK27005_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S2_* in Dokument "GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx" einblenden; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27005_1 und AK27005_2 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei..." in den Variablen AK27005_3 und AK27005_4 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27005_5 und AK27005_6 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27005_1 und AK27005_9 und AK27005_1 und AK27005_1



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S2_beruf1 S2_beruf2

Nähe zu einer Partei: S2_partei
1 $S2_partei2$

Ausgewählt durch: S2 wahl1 S2 wahl2

Alter: S2_age1 S2_age2

Herkunft: S2_herkunft1 S2_herkunft2 Geschlecht: S2_gender1 S2_gender2 Familienstand: S2_fam1 S2_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

- () Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]
- () Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE3

 $\textbf{Source:} \ \operatorname{Replikation} \ 1:1 \ \operatorname{der} \ \operatorname{Frage} \ \operatorname{AK26008} \ \operatorname{aus} \ \operatorname{Welle} \ 26 \ (\operatorname{November} \ 2016); \ \text{\sc{Kandidat/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \text{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidat/-innen"}} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{$

Filter:

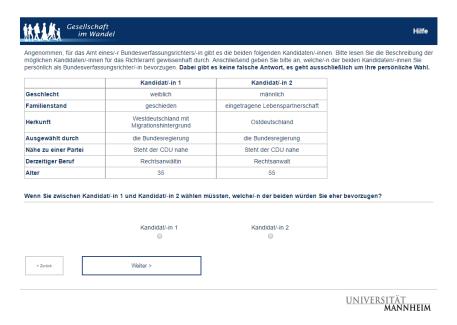
Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27008}$
- GIP_W27_V1/AK27008_1
- GIP_W27_V1/AK27008_2
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27008}_3$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27008}_4$
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27008_5}$
- GIP_W27_V1/AK27008_6
- GIP_W27_V1/AK27008_7
- GIP_W27_V1/AK27008_8
- GIP_W27_V1/AK27008_9
- GIP_W27_V1/AK27008_10
- GIP_W27_V1/AK27008_11
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27008_12}$
- GIP_W27_V1/AK27008_13
- GIP_W27_V1/AK27008_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S3_* in Dokument "GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx" einblenden; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27008_1 und AK27008_2 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei..." in den Variablen AK27008_3 und AK27008_4 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27008_5 und AK27008_6 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27008_1 und AK27008_1



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S3_beruf1 S3_beruf2

Nähe zu einer Partei: S3_partei1 S3_partei2

Ausgewählt durch: S3_wahl1 S3_wahl2

Alter: S3_age1 S3_age2

Herkunft: S3_herkunft1 S3_herkunft2 Geschlecht: S3_gender1 S3_gender2 Familienstand: S3_fam1 S3_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE4

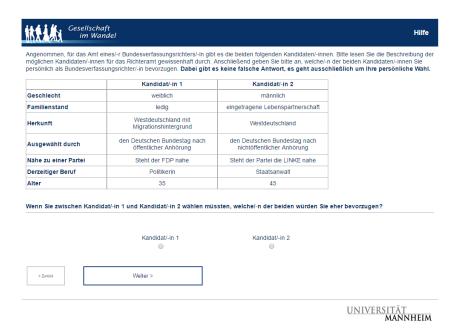
Source: Replikation 1:1 der Frage AK26011 aus Welle 26 (November 2016); "Kandidat/-innen" korrigiert in "Kandidaten/innen'

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

- GIP_W27_V1/AK27011
- GIP_W27_V1/AK27011_1
- GIP_W27_V1/AK27011_2
- $\bullet \ \ GIP_W27_V1/AK27011_3$
- GIP_W27_V1/AK27011_4
- GIP_W27_V1/AK27011_5
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27011}_6$
- GIP_W27_V1/AK27011_7
- GIP_W27_V1/AK27011_8
- GIP_W27_V1/AK27011_9
- GIP_W27_V1/AK27011_10
- GIP_W27_V1/AK27011_11
- GIP_W27_V1/AK27011_12
- GIP_W27_V1/AK27011_13
- GIP_W27_V1/AK27011_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomization page 40.00 ff randomisieren; Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel Alternativen entsprechend S4_* in Dokument "GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx" einblenden; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27011_1 occupation 1 AK27011 und AK27011_2 occupation 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei…" in den Variablen AK27011_3 party 1 AK27011 und AK27011_4 party 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27011_5 selection 1 AK27011 und AK27011_6 selection 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27011_7 age 1 AK27011 und AK27011_8 age 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Herkunft" in den Variablen AK27011_9 origin 1 AK27011 und AK27011_10 origin 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Geschlecht" in den Variablen AK27011_11 gender 1 AK27011 und AK27011_12 gender 2 AK27011 speichern; Werte des Attributs "Familienstand" in den Variablen AK27011_13 marital status 1 AK27011 und AK27011_14 marital status 2 AK27011



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S4_beruf1 S4_beruf2

Nähe zu einer Partei: S4_partei1 S4_partei2

Ausgewählt durch: S4_wahl1 S4_wahl2

Alter: S4_age1 S4_age2

Herkunft: S4_herkunft1 S4_herkunft2 Geschlecht: S4_gender1 S4_gender2 Familienstand: S4_fam1 S4_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

- () Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]
- () Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE5

 $\textbf{Source:} \ \operatorname{Replikation} \ 1:1 \ \operatorname{der} \ \operatorname{Frage} \ \operatorname{AK26014} \ \operatorname{aus} \ \operatorname{Welle} \ 26 \ (\operatorname{November} \ 2016); \ \text{\sc{Kandidat/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \text{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\sc{Kandidaten/-innen"}} \$

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27014
- GIP_W27_V1/AK27014_1
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27014}_2$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27014}_3$
- GIP_W27_V1/AK27014_4
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27014_5}$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/AK27014_6}$
- GIP_W27_V1/AK27014_7
- GIP_W27_V1/AK27014_8
- GIP_W27_V1/AK27014_9
- GIP_W27_V1/AK27014_10
- GIP_W27_V1/AK27014_11
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27014}_\mathrm{12}$
- $\bullet \quad \text{GIP_W27_V1/AK27014_13}$
- $\bullet \ \ GIP_W27_V1/AK27014_14$

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S5_* in Dokument "GIP_W26_C4_judges_attributes_2.xlsx" einblenden; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27014_1 und AK27014_2 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei..." in den Variablen AK27014_3 und AK27014_4 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27014_5 und AK27014_6 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27014_1 und AK27014_9 und AK27014_10 speichern; Werte des Attributs "Geschlecht" in den Variablen AK27014_11 und AK27014_12 speichern; Werte des Attributs "Familienstand" in den Variablen AK27014_13 und AK27014_14 speichern.



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S5 beruf1 S5 beruf2

Nähe zu einer Partei: S5_partei1 S5_partei2

Ausgewählt durch: S5_wahl1 S5_wahl2

Alter: S5_age1 S5_age2

Herkunft: S5_herkunft1 S5_herkunft2 Geschlecht: S5_gender1 S5_gender2 Familienstand: S5_fam1 S5_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: judge BVerfG DCE6

 $\textbf{Source:} \ \operatorname{Replikation} \ 1:1 \ \operatorname{der} \ \operatorname{Frage} \ \operatorname{AK26017} \ \operatorname{aus} \ \operatorname{Welle} \ 26 \ (\operatorname{November} \ 2016); \ \text{\ensuremath{\mbox{\mbox{\scriptsize K}}}} \ \operatorname{Kandidat/-innen"} \ \operatorname{korrigiert} \ \operatorname{in} \ \operatorname{\ensuremath{\mbox{\scriptsize K}}} \ \operatorname{Kandidaten/-innen"} \ \operatorname{Kandidaten/-innen"} \ \operatorname{\ensuremath{\mbox{\scriptsize K}}} \ \operatorname{\ensuremath{\mbox{\scriptsize November 2016}}} \ \operatorname{\ensuremath{\mbox{\scriptsize K}}} \ \operatorname{\ensuremath{\$

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27017
- GIP_W27_V1/AK27017_1
- GIP_W27_V1/AK27017_2
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27017}_3$
- GIP_W27_V1/AK27017_4
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1/AK27017}_5$
- GIP_W27_V1/AK27017_6
- GIP_W27_V1/AK27017_7
- GIP_W27_V1/AK27017_8
- GIP_W27_V1/AK27017_9
- GIP_W27_V1/AK27017_10
- GIP_W27_V1/AK27017_11
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/AK27017_12}$
- GIP_W27_V1/AK27017_13
- GIP_W27_V1/AK27017_14

Programming instructions: Reihenfolge der Attribute entsprechend rndAK26002 randomisieren, Reihenfolge unten ist nur ein Beispiel; Alternativen entsprechend S6_* in Dokument "judges_attributes_gip.csv" einblenden; Werte des Attributs "Derzeitiger Beruf" in den Variablen AK27017_1 und AK27017_2 speichern; Werte des Attributs "Nähe zu einer Partei..." in den Variablen AK27017_3 und AK27017_4 speichern; Werte des Attributs "Ausgewählt durch..." in den Variablen AK27017_5 und AK27017_6 speichern; Werte des Attributs "Alter" in den Variablen AK27017_7 und AK27017_7 und AK27017_9 und AK27017_10 speichern; Werte des Attributs "Geschlecht" in den Variablen AK27017_11 und AK27017_12 speichern; Werte des Attributs "Familienstand" in den Variablen AK27017_13 und AK27017_14 speichern.



Angenommen, für das Amt eines/-r Bundesverfassungsrichters/-in gibt es die beiden folgenden Kandidaten/-innen. Bitte lesen Sie die Beschreibung der möglichen Kandidaten/-innen für das Richteramt gewissenhaft durch. Anschließend geben Sie bitte an, welche/-n der beiden Kandidaten/-innen Sie persönlich als Bundesverfassungsrichter/-in bevorzugen. Dabei gibt es keine falsche Antwort, es geht ausschließlich um Ihre persönliche Wahl.

Kandidat/-in 1 Kandidat/-in 2:

Derzeitiger Beruf: S6 beruf1 S6 beruf2

Nähe zu einer Partei: S6_partei
1 ${\rm S6}$ _partei2

Ausgewählt durch: S6 wahl1 S6 wahl2

Alter: S6 age1 S6 age2

Herkunft: S6_herkunft1 S6_herkunft2 Geschlecht: S6_gender1 S6_gender2 Familienstand: S6_fam1 S6_fam2

Wenn Sie zwischen Kandidat/-in 1 und Kandidat/-in 2 wählen müssten, welche/-n der beiden würden Sie eher bevorzugen?

() Kandidat/-in 1 [ANSWER 1]

() Kandidat/-in 2 [ANSWER 2]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_bverfg_V217

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V217, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

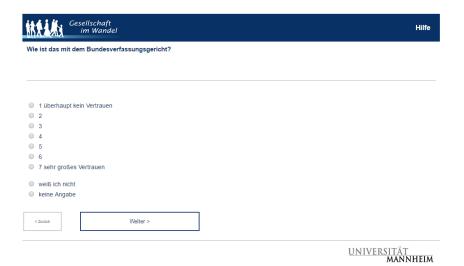
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/AK27031
- GIP_W27_V1/rndAK27031

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 randomisieren; Randomisierung in separater Variable mit dem Namen rndAK27031 speichern; falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext auch der Fragen AK27031, AK27031, AK27032, AK27036, AK27036, AK27036, AK27036, AK27036, AK27036, AK27037, AK27037, AK27037, AK27038, einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27031}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit dem Bundesverfassungsgericht?

()	1	überhaupt kein Vertrauen [answer 1	1]
()	2	[ANSWER 2]	
()	3	[ANSWER 3]	
()	4	[ANSWER 4]	
()	5	[ANSWER 5]	
()	6	[ANSWER 6]	
()	7	sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]	
()	W	reiß nicht [ANSWER -99]	
()	ke	eine Angabe [ANSWER -98]	

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_bundestag_V218

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V218, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

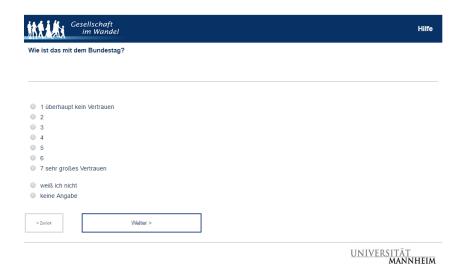
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27032

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27032}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit dem Bundestag?

() 1 überhaupt kein Vertrauen [answer 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 [answer 4]
() 5 [answer 5]
() 6 [answer 6]
() 7 sehr großes Vertrauen [answer 7]
() weiß nicht [answer -99]
() keine Angabe [answer -98]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_press

Source: ähnlich den vorausgehenden Fragen aus dem ALLBUS

Filter: -

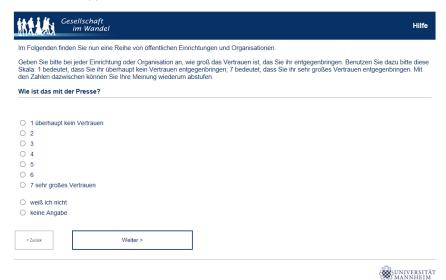
Experimental split: -

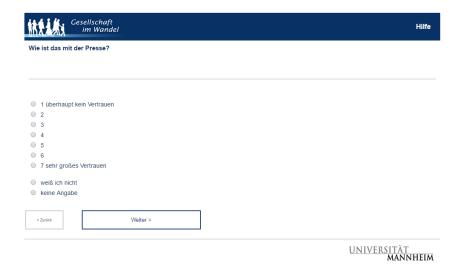
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27033

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27033}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Presse?

() 1 überhaupt kein Vertrauen [answer 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 [answer 4]
() 5 [answer 5]
() 6 [answer 6]
() 7 sehr großes Vertrauen [answer 7]
() weiß nicht [answer -99]
() keine Angabe [answer -98]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_gov_V227

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V227, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

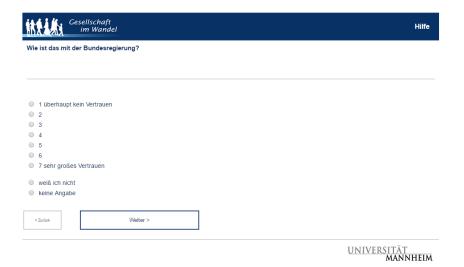
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27034

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27034}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Bundesregierung?

()	1	überhaupt kein Vertrauen [ANSWER	1]
()	2	[ANSWER 2]	
()	3	[ANSWER 3]	
()	4	[ANSWER 4]	
()	5	[ANSWER 5]	
()	6	[ANSWER 6]	
()	7	sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]	
()	w	reiß nicht [ANSWER -99]	
()	k	eine Angabe [ANSWER -98]	

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_judiciary_V223

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V223, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

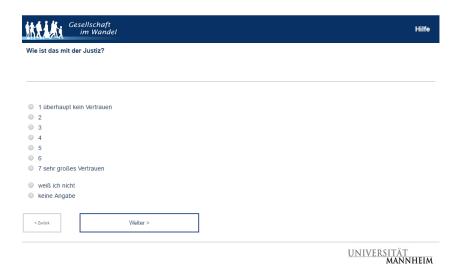
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27035

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27035}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Justiz?

() 1 überhaupt kein Vertrauen [answer 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 [answer 4]
() 5 [answer 5]
() 6 [answer 6]
() 7 sehr großes Vertrauen [answer 7]
() weiß nicht [answer -99]
() keine Angabe [answer -98]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_parties_V230

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V230, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

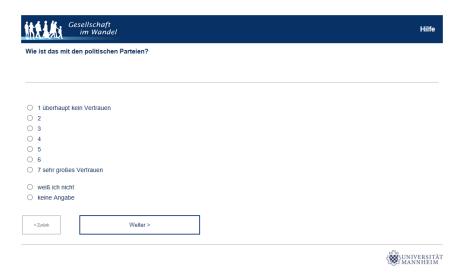
Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27036

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27036}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit den politischen Parteien?

()	1	überhaupt kein Vertrauen [ANSWER	1]
()	2	[ANSWER 2]	
()	3	[ANSWER 3]	
()	4	[ANSWER 4]	
()	5	[ANSWER 5]	
()	6	[ANSWER 6]	
()	7	sehr großes Vertrauen [ANSWER 7]	
()	w	reiß nicht [ANSWER -99]	
()	ke	eine Angabe [ANSWER -98]	

META INFORMATIONEN

Variable-Label: trust_police_V229

Source: Adapted from ALLBUS 1980-2012 Variable Report, V229, GESIS Studien-Nr. 4582 (v1.0.0)

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/AK27037

Programming instructions: Reihenfolge der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 entsprechend rndAK27031 randomisieren; Falls diese Frage als erste der Fragen AK27031, AK27032, AK27033, AK27034, AK27035, AK27036 und AK27037 gestellt wird, Einleitungstext einblenden.





[wenn $\operatorname{rndAK27031} = \operatorname{AK27037}^*$: Im Folgenden finden Sie nun eine Reihe von öffentlichen Einrichtungen und Organisationen.

Geben Sie bitte bei jeder Einrichtung oder Organisation an, wie groß das Vertrauen ist, das Sie ihr entgegenbringen. Benutzen Sie dazu bitte diese Skala: 1 bedeutet, dass Sie ihr überhaupt kein Vertrauen entgegenbringen; 7 bedeutet, dass Sie ihr sehr großes Vertrauen entgegenbringen. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Meinung wiederum abstufen.]

Wie ist das mit der Polizei?

() 1 überhaupt kein Vertrauen [answer 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 [answer 4]
() 5 [answer 5]
() 6 [answer 6]
() 7 sehr großes Vertrauen [answer 7]
() weiß nicht [answer -99]
() keine Angabe [answer -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader

Source: Replikation 1:1 der Frage CE23226 aus Welle 23 (Mai 2016); Überleitungstext hinzugefügt

Filter: -

Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

• GIP_W27_V1/CE27226

 $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/rndCE27226}$

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 "weiß nicht" durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndCE27226 speichern.





Nun zu einem anderen Thema: Es gibt verschiedene Vorstellungen davon, welche Rolle eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender in ihrer oder seiner Partei übernehmen sollte.

Welche der folgenden Rollen sollte Ihrer Meinung nach eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender übernehmen?

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

-- ITEM 1 --

Eine Parteivorsitzende oder ein Parteivorsitzender sollte eine Rolle übernehmen, in der sie oder er \dots

- () selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. [ANSWER 1]
- () Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. [ANSWER 2]
- () innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: role_party_leader_SPD_Schulz

Source: -

Filter: -

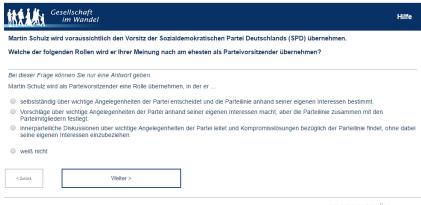
Experimental split: -

Question format: Single Choice (Response format: close-ended)

Variable(s):

- GIP_W27_V1/ZJ27030
- GIP_W27_V1/rndZJ27030

Programming instructions: Reihenfolge der Antwortkategorien 1 bis 3 randomisieren: 1-2-3 oder 3-2-1; Reihenfolge unten ist ein Beispiel für die erstgenannte Randomisierung; Antwortkategorie -99 "weiß nicht" durch Leerzeile abgrenzen und nicht randomisieren; Randomisierung in separater Variable rndZJ27030 speichern.







Martin Schulz wird voraussichtlich den Vorsitz der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (SPD) übernehmen.

Welche der folgenden Rollen wird er Ihrer Meinung nach am ehesten als Parteivorsitzender übernehmen?

Martin Schulz wird als Parteivorsitzender eine Rolle übernehmen, in der er ...

Bei dieser Frage können Sie nur eine Antwort geben.

- () selbstständig über wichtige Angelegenheiten der Partei entscheidet und die Parteilinie anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen bestimmt. $_{\tiny \text{LANSWER}}$ 1]
- () Vorschläge über wichtige Angelegenheiten der Partei anhand ihrer oder seiner eigenen Interessen macht, aber die Parteilinie zusammen mit den Parteimitgliedern festlegt. $[ANSWER\ 2]$
- () innerparteiliche Diskussionen über wichtige Angelegenheiten der Partei leitet und Kompromisslösungen bezüglich der Parteilinie findet, ohne dabei ihre oder seine eigenen Interessen einzubeziehen. [ANSWER 3]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

() 6 [ANSWER 6] () 7 [ANSWER 7] () 8 [ANSWER 8]

META INFORMATIONEN Variable-Label: competence_chair_SPD_Schulz Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/ZJ27031 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden? 1 überhaupt nicht kompetent 11 sehr kompetent weiß nicht UNIVERSITÄT MANNHEIM Für wie kompetent halten Sie Martin Schulz als SPD-Parteivorsitzenden? () 1 überhaupt nicht kompetent [ANSWER 1] () 2 [ANSWER 2] () 3 [ANSWER 3] () 4 [ANSWER 4] () 5 [ANSWER 5]

- () 9 [answer 9]
- () 10 [ANSWER 10]
- () 11 sehr kompetent [ANSWER 11]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

Was denken Sie: Würde die SPD durch den Wechsel des Parteivorsitzenden weniger, gleich viele oder mehr Stimmen bei der kommenden Bundestagswahl im September erhalten?

() deutlich weniger [ANSWER 1]
() etwas weniger [ANSWER 2]
() etwa gleich viele [ANSWER 3]
() etwas mehr [ANSWER 4]
() deutlich mehr [ANSWER 5]
() weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: vote_prob_change_chair_SPD Source: -Filter: -Experimental split: -Question format: Single Choice (Response format: close-ended) Variable(s): • GIP_W27_V1/ZJ27033 Programming instructions: -Possible error(s): dReminderKaN1 Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen? Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen deutlich unwahrscheinlicher bleibt in etwa gleich wahrscheinlich etwas wahrscheinlicher deutlich wahrscheinlicher weiß nicht UNIVERSITÄT MANNHEIM

Was denken Sie: Würde es durch den Wechsel des SPD-Parteivorsitzenden unwahrscheinlicher, gleich wahrscheinlich oder wahrscheinlicher, dass Sie bei der kommenden Bundestagswahl im September mit Ihrer Zweitstimme die SPD wählen?

Die Zweitstimme ist die Stimme, mit der Sie eine Partei wählen.

- () deutlich unwahrscheinlicher [ANSWER 1]
- () etwas unwahrscheinlicher [ANSWER 2]
- () bleibt in etwa gleich wahrscheinlich [ANSWER 3]
- () etwas wahrscheinlicher [ANSWER 4]
- () deutlich wahrscheinlicher [ANSWER 5]
- () weiß nicht [ANSWER -99]

META INFORMATIONEN

Variable-Label: Fragebogen: interessant, Fragebogen: abwechslungsreich, Fragebogen: relevant, Fragebogen: lang, Fragebogen: schwierig, Fragebogen: zu persönlich, Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?, weitere Anmerkungen_text

Source: Replikation 1:1 der Fragen QE26001 bis QE26008_TXT aus Welle 26 (November 2016)

Filter:

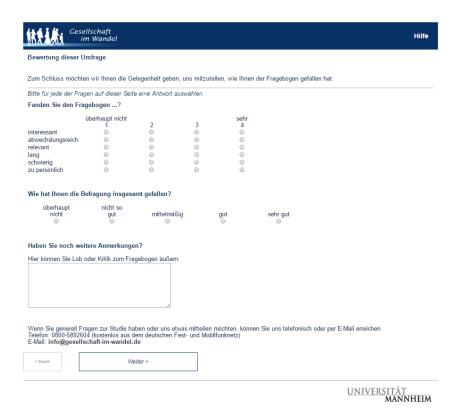
Experimental split: -

 $\begin{array}{l} \textbf{Question format:} \ \text{Matrix} \ (\text{QE27001}, \ \text{QE27002}, \ \text{QE27003}, \ \text{QE27004}, \ \text{QE27005}, \ \text{QE27006}), \ \text{Single Choice} \ (\text{QE27007}), \ \text{Open Question/Text} \ \text{only} \ (\text{QE27008_TXT}) \ (\text{Response format:} \ \text{QE27001}, \ \text{QE27002}, \ \text{QE27003}, \ \text{QE27004}, \ \text{QE27005}, \ \text{QE27006}, \ \text{QE27007}; \ \text{close-ended, text:} \ \text{QE27008_TXT}) \\ \end{array}$

Variable(s):

- GIP_W27_V1/QE27001
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1}/\mathrm{QE27002}$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP_W27_V1/QE27003}$
- GIP_W27_V1/QE27004
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1}/\mathrm{QE27005}$
- $\bullet \quad \mathrm{GIP}_\mathrm{W27}_\mathrm{V1}/\mathrm{QE27006}$
- GIP_W27_V1/QE27007

Programming instructions: Variable QE27008_TXT aus Datenschutzgründen nicht im Datensatz enthalten



Bewertung dieser Umfrage

Zum Schluss möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, uns mitzuteilen, wie Ihnen der Fragebogen gefallen hat.

Bitte für jede der Fragen auf dieser Seite eine Antwort auswählen.

IIII I
Fanden Sie den Fragebogen
ITEM 2
interessant
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [ANSWER 3]
() $4~{\rm sehr}$ [answer 4]
ITEM 3
abwechslungsreich
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]

() 2 [ANSWER 2]
() 3 [answer 3]
() 4 sehr [answer 4]
ITEM 4
relevant
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [answer 2]
() 3 [answer 3]
() 4 sehr [answer 4]
ITEM 5
lang
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [answer 3]
() 4 sehr [answer 4]
ITEM 6
schwierig
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [answer 3]
() 4 sehr [answer 4]
ITEM 7
zu persönlich
() 1 überhaupt nicht [ANSWER 1]
() 2 [ANSWER 2]
() 3 [answer 3]
() 4 sehr [answer 4]
ITEM 8
Wie hat Ihnen die Befragung insgesamt gefallen?
() überhaupt nicht [ANSWER 1]
() nicht so gut [ANSWER 2]
() mittelmäßig [ANSWER 3]
() gut [ANSWER 4]

```
( ) sehr gut [ANSWER 5]
```

-- ITEM 9 --

Haben Sie noch weitere Anmerkungen?

Hier können Sie Lob oder Kritik zum Fragebogen äußern.

Wenn Sie generell Fragen zur Studie haben oder uns etwas mitteilen möchten, können Sie uns telefonisch oder per E-Mail erreichen.

 $Telefon:\ 0800\text{-}5892604\ (kostenlos\ aus\ dem\ deutschen\ Fest-\ und\ Mobilfunknetz)$

 $\hbox{E-Mail: in} fo@gesellschaft-im-wandel.de\\$

[text answer field]

Question Page 58 Outro

META INFORMATIONEN

Variable-Label: -

Source: Replikation 1:1 der Frageseite 68.00 aus Welle 26 (November 2016)

Filter: -

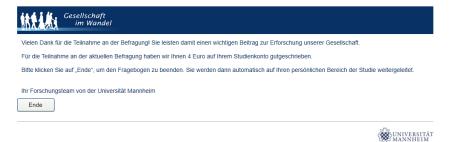
Experimental split: -

Question format: Text only (Response format: -)

Variable(s): -

Programming instructions: nur Ende-Button, kein Zurück-Button

Possible error(s):



Vielen Dank für die Teilnahme an der Befragung! Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur

Für die Teilnahme an der aktuellen Befragung haben wir Ihnen 4 Euro auf Ihrem Studienkonto gutgeschrieben.

Bitte klicken Sie auf "Ende", um den Fragebogen zu beenden. Sie werden dann automatisch auf Ihren persönlichen Bereich der Studie weitergeleitet.

Ihr Forschungsteam von der Universität Mannheim

Erforschung unserer Gesellschaft.

Error Codes

Error dReminderKaN1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte suchen Sie die entsprechende Antwort aus. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

Error condition: if respondents skip the question



Error dReminderKaO1

Error text: Sie haben noch keine Antwort gegeben. Bitte geben Sie die entsprechende Antwort ein. Falls Sie keine Angabe machen möchten, klicken Sie bitte auf *Weiter*.

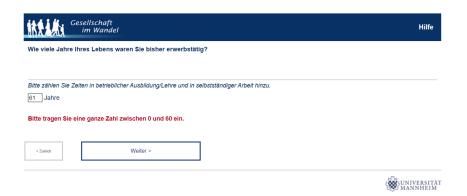
Error condition: if respondents skip the question



Error dErrRange060

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 60 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 60 or a decimal number



Error dErrMulti

Error text: Sie haben Antworten ausgewählt, die nicht miteinander kombiniert werden können.

 $\textbf{Error condition:} \ \text{if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_d and item}$

 $AC27147_e$

if respondents select one of the items AC27147_a to AC27147_e and item AC27147_f



Error dErrRange2099

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 20 und 99 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 20 or a number higher than 99 or a decimal number



C⊗D MANN

${\bf Error~dErrRange 0100}$

Error text: Bitte tragen Sie eine ganze Zahl zwischen 0 und 100 ein.

Error condition: if respondents enter text or a number lower than 0 or a number higher than 100 or a decimal number

